



Pressemitteilung

Merseburg/Berlin, 14.06.2023

Beruf-und-Familie-Zertifikat für die MIDEWA

Unternehmen sichert sich die Auszeichnung zum fünften Mal / Verleihung am 13. Juni in Berlin / Anerkennung für eine familienfreundliche und lebensphasenbewussten Personalpolitik seit 2010

Jubel in Berlin: Zum fünften Mal hat die MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH das Beruf-und-Familie-Zertifikat erhalten. Damit werden Firmen und Institutionen, auch Universitäten und Hochschulen ausgezeichnet, die sich einer familienfreundlichen und lebensphasenbewussten Personalpolitik verschrieben haben. 82 Zertifikatsempfänger hatten sich am 13. Juni 2023 in der Hauptstadt zur feierlichen Übergabe getroffen. Davon sind 22, wie auch die MIDEWA, zum fünften Mal ausgezeichnet worden.

2010 ist der regional verwurzelte Wasserversorger erstmals zertifiziert worden. Im Dezember 2022 verteidigte man den Status erfolgreich. "Wir freuen uns sehr, dieses Zertifikat erneut erhalten zu haben. Das zeigt, dass uns die Vereinbarkeit von Beruf und Familie tatsächlich am Herzen liegt und wir bei der MIDEWA seit vielen Jahren die Rahmenbedingungen schaffen, damit unsere Mitarbeiter an ihrem Arbeitsplatz und zu Hause ihren Aufgaben gerecht werden können", sagt MIDEWA-Geschäftsführer Uwe Störzner, der mit in Berlin gewesen ist.

"Nach zehn Jahren hat man das Zertifikat zwar grundsätzlich sicher, trotzdem müssen wir den Auditoren regelmäßig nachweisen, dass wir unsere Ziele erreichen", schildert Jenifer Adam. Sie arbeitet in der Personalabteilung der MIDEWA und betreut dort das Thema Beruf und Familie gemeinsam mit ihrer Kollegin Ramona Hädrich.

Als Mutter einer fünfjährigen Tochter ist Jenifer Adam dankbar, dass ihr Arbeitgeber vieles möglich mache: "Es gab noch nie Probleme, wenn ich wegen der Kleinen zwischendurch mal weg oder früher los musste", sagt sie. Mittlerweile seien die Maßnahmen, die den Beschäftigten helfen sollen, Beruf und Familie unter einen Hut zu bekommen, "gelebter Bestandteil unserer Unternehmenskultur" und sogar "Normalität". Darüber hinaus prüfe man immer wieder, inwiefern sich neue Möglichkeiten der Unterstützung ergeben und integrieren lassen.

Was die MIDEWA auf dem Gebiet Beruf und Familie zu bieten hat: unkomplizierte Unterstützung ihrer Beschäftigten bei familiären Notfällen, mobiles Arbeiten, flexible Gestaltung der Arbeitszeit, Teilzeitmodelle, umfangreicher Weiterbildungsplan, Harmonisierung von Wohn- und Arbeitsort für möglichst kurze Wege, aktive Elternzeit für Väter, Maßnahmenpaket im Betrieblichen Gesundheitsmanagement. Dazu zählen unter anderem Schulungen zum Umgang mit Stress, diverse Vorsorgeuntersuchungen oder auch eine große Auswahl an Gesundheitskursen, zum Beispiel Rückenschulcourse, Wassergymnastik und Yoga.

Die Zertifizierung erfolgt durch die Auditoren der berufundfamilie Service GmbH. In drei Jahren steht die Re-Zertifizierung an. Bis dahin will die MIDEWA die Themenwelt Beruf und Familie weiter intensiv im Blick behalten, um den Anforderungen von verändernden Lebensphasen, wie zum Beispiel der



Pressemitteilung

Pflege von Eltern oder der Ausbildung der Kinder, auch künftig gerecht zu werden. Man wolle sich damit nicht zuletzt den vielschichtigen Veränderungen in der Arbeitswelt anpassen.

Die am 5. Dezember 1996 in Könnern (Salzlandkreis) gegründete MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH ist im südlichen Sachsen-Anhalt fest verankert. Die rund 50 kommunalen Gesellschafter halten 74,9 Prozent der Unternehmensanteile. Seit 1999 ist die Veolia Wasser Deutschland GmbH (vormals OEWA Wasser und Abwasser GmbH) mit 25,1 Prozent als strategischer Partner an der MIDEWA beteiligt. Die Veolia Wasser Deutschland GmbH ist eine 100-prozentige Tochter der Veolia Deutschland GmbH. Die Hauptverwaltung der MIDEWA ist in der Dom- und Hochschulstadt Merseburg angesiedelt. Hinzu kommen vier Niederlassungen mit Sitz in Bitterfeld-Wolfen, Köthen (Anhalt), Lutherstadt Eisleben und Merseburg sowie dreizehn Servicebereiche. Die MIDEWA zählt rund 320 Beschäftigte (Stand: Dezember 2022), einschließlich Auszubildende und BA-Studenten. Sie ist für die Trinkwasserversorgung von rund 295 000 Menschen zuständig und darüber hinaus verlässlicher Partner für Trink- und Abwasserverbände sowie der Industrie. Außerdem engagiert sich die MIDEWA auf dem Gebiet der öffentlichen Beleuchtung, der Fernwärmeversorgung und der Grundwassersanierung. Die MIDEWA-Tochter INFRA Service Sachsen-Anhalt kümmert sich um den Betrieb von Schwimmbädern, wie der Köthener Badewelt und der Volksschwimmhalle Gräfenhainichen. Mehr Informationen unter www.midewa.de, service.veolia.de und www.veolia.de.

Kontakt:

Uwe Störzner – Geschäftsführer

Alexandra Müller – Pressesprecherin

MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH

Bahnhofstraße 13, 06217 Merseburg

Telefon: 03461 352-0

Telefax: 03461 352-325

E-Mail: info@midewa.de